



## Wegweisende Brummer

Seine Instrumente – das Alphorn, die Tuba – wirken ungelenkt, doch ist man geneigt, sie für die vielseitigsten der Welt zu halten, hört man Marc Unternährer auf den weiten Wegen zu, die er mit ihnen geht: summend und brabbelnd durch die Geräuschzonen der neuesten Produktion auf Andreas Glausers Brainhall-Label, tief in alpine Tribes verschraubt in Hans Kennels Musik oder mitten im Joyful Noise einer frei improvisierten Musik, die man Jazz nennen könnte. Und immer ist da ein Musiker zu hören, der sich zwar nicht in den Vordergrund drängt, einer, der mit grossen Ohren zuhört und die Tugend des Interplay hoch hält, der aber mit feinen, immer wieder überraschend gesetzten Melodiebögen, rhythmischen Patterns oder ambienten Brummern von bestechender, oft wegweisender Präsenz ist. Nachzuhören auf der CD «Several Lights» mit Josh Berman (Kornett), Keefe Jackson (Tensorsaxofon) und Frank Rosaly (Schlagzeug), die Unternährer vor drei Jahren während eines Aufenthaltes in Chicago kennen gelernt hatte. Zu hören ist eine formidable Musik, eine über weiteste Strecken überragend kohärente Free-ness, die auch vor Swing und Sentiment nicht zurückweicht.

*Christoph Fellmann*

**Chicago Luzern Exchange: «Several Lights» (Delmark);  
Bucher/Glauser/Unternährer: «C - J 123578» (Brainhall). CD-Taufe: 7. Juni,  
20 Uhr, Musik-Forum Luzern**